

Papiertüte

Hallo.

Ich bin eine Papiertüte.

Einst praktisch um Gefühle und Emotionen zu transportieren. Freude, Spaß, Glück, doch auch schwere Lasten wie Trauer, Neid und Schmerz. Zu schwere Lasten für meinen dünnen Papier Boden.

Der Boden reißt.

Alles fällt hindurch. Keine schlechten Gefühle mehr, doch auch keine Guten. Einfach nur Leere.

Was soll man mit einer Leeren Papiertüte? Ich wurde fallen gelassen und vom Wind Vertragen.

Keine Kontrolle mehr über die richtung in die ich mich bewegen. Keine Kontrolle mehr über das was ich mache. Ich weiß es ist falsch doch ich mache es trotzdem.

Doch dann ein Lichtblick der Wind trägt mich zu einer Antenne. Ich verhake mich.

Ich klammere mich an das was ich habe. Ich umschlinge es so fest ich kann. Es ist alles das ich noch habe. Meine letzte Rettung. Doch dann...

... Ich umklammere die Antenne so sehr dass mein Griff daran zerreißt

Kein halt mehr. Keine Chance mehr mit Klebeband reperiert zu werden. Kaputt. Ein für alle mal. Doch auch kei Griff für Leute die mir helfen wollen mehr. Keine möglichkeit mich zu greifen. Mich zu erreichen.

Der Wind trägt mich immer weiter fort.

Kaum noch etwas von dem das ich einst gerne war ist noch übrig. Einst praktisch und mit einem Nutzen . Und jetzt? Nur noch ein Papierfetzen. Nur noch Müll. Überflüssig.

Doch auf ein mal... Ich werde Recycelt. Jemand der mich erkannte und mich einfach ohne griff nahm und etwas machte das ich nie für möglich gehalten habe. Mein Boden wird geflickt und selbst einen neuen Henkel bekomme ich verpasst. Doch im Boden bleiben Löcher. Ungewiss ob Ich die Last tragen kann und ob mein Henkel hält und gehalten wir.

©

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)